

auf Wandheizungen

Zusammensetzung des Lehmputzes

conluto Lehmputze sind maschinengängige Lehm-Fertigmischungen nach den Lehm-bau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Lehm-Unterputz und Lehm-Oberputz können als erdfeuchtes oder trockenes Material verwendet werden. Die Zusammensetzung ist in den jeweiligen Datenblättern beschrieben.

Untergrund / Vorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln und ausreichend rau sein, da der Lehmputz nur mechanisch haftet. Alte Lehmuntergründe müssen gut vorgehässelt werden, bei anderen Untergründen ist ein Vornässen nur zur Verlängerung der Bearbeitungszeit notwendig.

Anwendung

Auf die Wandheizung wird zweilagig geputzt. Der erste Putzauftrag erfolgt in zwei Schritten:

1. Schritt: Der Lehm-Unterputz wird bis Oberkante der Heizungsrohre aufgebracht und abgezogen.

2. Schritt: Nach vollständiger Trocknung wird eine zweite Lage Lehm-Unterputz bis zur Überdeckung der Heizungsrohre aufgebracht. In diese Schicht wird ein Armierungsgewebe eingezogen, das die Rissbildung durch die zu erwartenden thermischen Spannungen vermindert. Das Gewebe muss an den Stoßfugen ausreichend überlappen.

3. Schritt: Der abschließende Putzauftrag erfolgt nach der vollständigen Trocknung des Lehm-Unterputzes. Es kann ein Lehm-Oberputz oder Lehm-Feinputz verwendet werden.

4. Schritt: Zur farbigen Gestaltung kann entweder mit einem farbigen CONLINO Lehm - Edelputz geputzt oder mit der Lehmfarbe gestrichen werden (siehe technische Datenblätter).

Besonderheiten

Für den Auftrag der ersten Putzlage mit Lehm-Unterputz kann die Wandheizung auf Betriebstemperatur gebracht werden. Auf diese Weise ist eine zügige Verarbeitung möglich und eine geringere Trocknungszeit gegeben.

Hinweise

Weitere Informationen zur Planung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte unserem Arbeitsblatt 5.1.

